

Name des Steuerpflichtigen bzw. der Gesellschaft/Gemeinschaft/Körperschaft

Vorname

(Betriebs-)Steuernummer

77	17	1
99	15	

Anlage EÜR

Bitte für jeden Betrieb eine gesonderte Anlage EÜR übermitteln!

Einnahmenüberschussrechnung

nach § 4 Abs. 3 EStG für das Kalenderjahr 2017

Beginn Ende

davon abweichend 131 132

5 Art des Betriebs 100

6 Rechtsform des Betriebs

7 Einkunftsart 103 Land- und Forstwirtschaft = 1, Gewerbebetrieb = 2, Selbständige Arbeit = 3

8 Betriebsinhaber 104 Stpf./Ehemann/Person A (Ehegatte A/Lebenspartner[in] A)/Gesellschaft/Körperschaft = 1, Ehefrau/Person B (Ehegatte B/Lebenspartner[in] B) = 2, Beide Ehegatten/Lebenspartner(innen) = 3

9 Wurde im Kalenderjahr/Wirtschaftsjahr der Betrieb veräußert oder aufgegeben? (Bitte Zeile 78 beachten) 111 Ja = 1

10 Wurden im Kalenderjahr/Wirtschaftsjahr Grundstücke/grundstücksgleiche Rechte entnommen oder veräußert? 120 Ja = 1 oder Nein = 2

1. Gewinnermittlung

99	20
----	----

Betriebseinnahmen

EUR Ct

11 Betriebseinnahmen als umsatzsteuerlicher **Kleinunternehmer** (nach § 19 Abs. 1 UStG) 111

12 davon nicht steuerbare Umsätze sowie Umsätze nach § 19 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2 UStG 119 (weiter ab Zeile 17)

13 Betriebseinnahmen als **Land- und Forstwirt**, soweit die Durchschnittssatzbesteuerung nach § 24 UStG angewandt wird 104

14 Umsatzsteuerpflichtige Betriebseinnahmen 112

15 Umsatzsteuerfreie, nicht umsatzsteuerbare Betriebseinnahmen sowie Betriebseinnahmen, für die der Leistungsempfänger die Umsatzsteuer nach § 13b UStG schuldet 103

16 Vereinnahmte Umsatzsteuer sowie Umsatzsteuer auf unentgeltliche Wertabgaben 140

17 Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer (Die Regelung zum 10-Tageszeitraum nach § 11 Abs. 1 Satz 2 EStG ist zu beachten.) 141

18 Veräußerung oder Entnahme von Anlagevermögen 102

19 Private Kfz-Nutzung 106

20 Sonstige Sach-, Nutzungs- und Leistungsentnahmen 108

21 Auflösung von Rücklagen und Ausgleichsposten (Übertrag aus Zeile 89)

22 **Summe Betriebseinnahmen** (Übertrag in Zeile 71) 159

Betriebsausgaben

EUR Ct

23 Betriebsausgabenpauschale für **bestimmte Berufsgruppen** und/oder Freibetrag nach § 3 Nr. 26, 26a und/oder 26b EStG 190

24 Sachliche Bebauungskostenpauschale für **Weinbaubetriebe**/ Betriebsausgabenpauschale für **Forstwirte** 191

25 Waren, Rohstoffe und Hilfsstoffe einschl. der Nebenkosten 100

26 Bezogene Fremdleistungen 110

27 Ausgaben für eigenes Personal (z. B. Gehälter, Löhne und Versicherungsbeiträge) 120

Absetzung für Abnutzung (AfA)

28 AfA auf unbewegliche Wirtschaftsgüter (Übertrag aus Zeile 6 der Anlage AVEÜR) 136

29 AfA auf immaterielle Wirtschaftsgüter (Übertrag aus Zeile 9 der Anlage AVEÜR) 131

30 AfA auf bewegliche Wirtschaftsgüter (Übertrag aus Zeile 13 der Anlage AVEÜR) 130

Übertrag (Summe Zeilen 23 bis 30)

Übertrag (Summe Zeilen 23 bis 30)

31	Sonderabschreibungen nach § 7g Abs. 5 und 6 EStG (Übertrag aus Zeile 13 der Anlage AVEÜR)	134	
32	Herabsetzungsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 2 EStG (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	138	
33	Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG	132	
34	Auflösung Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG (Übertrag aus Zeile 19 der Anlage AVEÜR)	137	
35	Restbuchwert der ausgeschiedenen Anlagegüter (Übertrag der Summe der Einzelbeträge aus Spalte „Abgänge“ der Anlage AVEÜR ohne Zeile 22)	135	
36	Nicht abziehbare Beträge (AfA und Restbuchwerte)	139	

Raumkosten und sonstige Grundstücksaufwendungen

(ohne häusliches Arbeitszimmer)

37	Miete/Pacht für Geschäftsräume und betrieblich genutzte Grundstücke	150	
38	Aufwendungen für doppelte Haushaltsführung (z. B. Miete)	152	
39	Sonstige Aufwendungen für betrieblich genutzte Grundstücke (ohne Schuldzinsen und AfA)	151	

Sonstige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben

40	Aufwendungen für Telekommunikation (z. B. Telefon, Internet)	280	
41	Übernachtungs- und Reisenebenkosten bei Geschäftsreisen des Steuerpflichtigen	221	
42	Fortbildungskosten (ohne Reisekosten)	281	
43	Kosten für Rechts- und Steuerberatung, Buchführung	194	
44	Miete/Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter (ohne Kraftfahrzeuge)	222	
45	Beiträge, Gebühren, Abgaben und Versicherungen (ohne solche für Gebäude und Kraftfahrzeuge)	223	
46	Werbekosten (z. B. Inserate, Werbespots, Plakate)	224	
47	Schuldzinsen zur Finanzierung von Anschaffungs- und Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (ohne häusliches Arbeitszimmer)	232	
48	Übrige Schuldzinsen	234	
49	Gezahlte Vorsteuerbeträge	185	
50	An das Finanzamt gezahlte und ggf. verrechnete Umsatzsteuer (Die Regelung zum 10-Tageszeitraum nach § 11 Abs. 2 Satz 2 EStG ist zu beachten.)	186	
51	Rücklagen, stille Reserven und/oder Ausgleichsposten (Übertrag aus Zeile 89)		
52	Übrige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben	183	

Beschränkt abziehbare Betriebsausgaben und Gewerbesteuernicht abziehbar
EUR

Ct

abziehbar
EUR

Ct

53	Geschenke	164		174	
54	Bewirtungsaufwendungen	165		175	
55	Verpflegungsmehraufwendungen			171	
56	Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer (einschl. AfA und Schuldzinsen)	162		172	
57	Sonstige beschränkt abziehbare Betriebsausgaben	168		177	
58	Gewerbesteuer	217		218	

Kraftfahrzeugkosten und andere Fahrtkosten

59	Leasingkosten	144	
60	Steuern, Versicherungen und Maut	145	
61	Sonstige tatsächliche Fahrtkosten ohne AfA und Zinsen (z. B. Reparaturen, Wartungen, Treibstoff, Kosten für Flugstrecken, Kosten für öffentliche Verkehrsmittel)	146	
62	Fahrtkosten für nicht zum Betriebsvermögen gehörende Fahrzeuge (Nutzungseinlage)	147	
63	Fahrtkosten für Wege zwischen Wohnung und erster Betriebsstätte; Familienheimfahrten (pauschaliert oder tatsächlich)	142	
64	Mindestens abziehbare Fahrtkosten für Wege zwischen Wohnung und erster Betriebsstätte (Entfernungspauschale); Familienheimfahrten	176	+

65	Summe Betriebsausgaben (Übertrag in Zeile 72)	199	
----	--	-----	--

Ermittlung des Gewinns			EUR	Ct
71	Summe der Betriebseinnahmen (Übertrag aus Zeile 22)			
72	abzüglich Summe der Betriebsausgaben (Übertrag aus Zeile 65)	—		
	zuzüglich			
73	– Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2014 (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	180 +		
74	– Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2015 (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	181 +		
75	– Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2016 (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	182 +		
76	– Gewinnzuschlag nach § 6c i. V. m. § 6b Abs. 7 und 10 EStG	123 +		
	abzüglich			
77	– Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 1 EStG	187 —		
78	Hinzurechnungen und Abrechnungen bei Wechsel der Gewinnermittlungsart (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	250		
79	Ergebnisanteile aus Beteiligungen an Personengesellschaften (auch Kostenträgergemeinschaften)	255		
80	Korrigierter Gewinn/Verlust	290		
			Gesamtbetrag	Korrekturbetrag
81	Bereits berücksichtigte Beträge, für die das Teileinkünfteverfahren bzw. § 8b KStG gilt	261		
82	Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust vor Anwendung des § 4 Abs. 4a EStG	293		
83	Hinzurechnungsbetrag nach § 4 Abs. 4a EStG	271 +		
84	Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust	219		

Nur bei Personengesellschaften/gesonderten Feststellungen:

85 Anzusetzender steuerpflichtiger Gewinn/Verlust nach Anwendung des § 4 Abs. 4a EStG ohne Berücksichtigung des Teileinkünfteverfahrens bzw. § 8b KStG (Betrag lt. Zeile 80 zuzüglich Betrag lt. Zeile 83)

(zu erfassen in den Zeilen 5, 6 und/oder 8 der Anlage FE 1 bzw. in Zeile 4 der Anlage FG)

2. Ergänzende Angaben

99 27

Rücklagen und stille Reserven (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)		Bildung/Übertragung		Auflösung	
		EUR	Ct	EUR	Ct
86	Rücklagen nach § 6c i. V. m. § 6b EStG, R 6.6 EStR	187		120	
87	Übertragung von stillen Reserven nach § 6c i. V. m. § 6b EStG, R 6.6 EStR	170			
88	Ausgleichsposten nach § 4g EStG	191		125	
89	Gesamtsumme	190		124	
			(Übertrag in Zeile 51)		(Übertrag in Zeile 21)

3. Zusätzliche Angaben bei Einzelunternehmen

99 29

Entnahmen und Einlagen i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG		EUR	Ct
90	Entnahmen einschl. Sach-, Leistungs- und Nutzungsentnahmen	122	
91	Einlagen einschl. Sach-, Leistungs- und Nutzungseinlagen	123	